Pressemitteilung
PM-NL 22/26

vom 06.10.2026

Neues aus dem Stadtrat

Der Eilenburger Stadtrat tagte am 5. Oktober 2026 und stimmte unter anderem zu folgenden Themen ab:

Kommunaler Wärmeplan für Eilenburg beschlossen

Die Stadträte haben den kommunalen Wärmeplan für Eilenburg beschlossen. Grundlage dafür ist das seit dem 1. Januar 2024 geltende Wärmeplanungsgesetz, das Städte und Gemeinden zur Erstellung eines kommunalen Wärmeplans verpflichtet. Der Wärmeplan zeigt auf, wie die Wärmeversorgung in Eilenburg schrittweise bis zum Jahr 2045 klimafreundlicher gestaltet werden kann. Dabei werden unter anderem die heutige Wärmeversorgung, erneuerbare Energiequellen, Möglichkeiten zur Nutzung von Abwärme sowie Potenziale für energetische Sanierungen untersucht.
Auf dieser Grundlage werden Gebiete für unterschiedliche Wärmeversorgungslösungen betrachtet und konkrete Entwicklungsmöglichkeiten und Maßnahmen aufgezeigt. Der Wärmeplan ist ein strategisches Konzept und enthält keine verbindlichen Vorgaben für private Hauseigentümer oder Unternehmen. Er soll vielmehr Orientierung und Planungssicherheit schaffen und eine langfristig abgestimmte Wärmeversorgung in Eilenburg unterstützen.

Neue Hundesteuersätze in Eilenburg ab 2027

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Eilenburg hat die 1. Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung beschlossen. Die Anpassung ist Teil der notwendigen Haushaltskonsolidierung. Im Vorfeld wurden die bisherigen Steuersätze auf ihre Angemessenheit geprüft und mit den Sätzen anderer Städte und Gemeinden verglichen. Ab dem 1. Januar 2027 gelten in Eilenburg neue Hundesteuersätze. Für den ersten Hund werden künftig 70 Euro statt bisher 40 Euro pro Jahr fällig. Für einen zweiten Hund steigt der Steuersatz von 60 auf 90 Euro, für jeden weiteren Hund von 70 auf 120 Euro. Die Steuer für gefährliche Hunde erhöht sich von 150 auf 300 Euro. Für ermäßigte Hunde steigt der Satz von 20 auf 35 Euro. Mit der Anpassung werden die Steuersätze an die veränderten Rahmenbedingungen und die Vergleichswerte anderer Kommunen angepasst.

Eilenburg schafft klare Regeln für den „Bau-Turbo"

Die Stadt Eilenburg will die neuen Möglichkeiten des sogenannten „Bau-Turbos" nutzen, um vor allem den Wohnungsbau schneller und einfacher zu ermöglichen. Der Stadtrat hat dafür ein klares Verfahren beschlossen. Der „Bau-Turbo" ist seit dem 30. Oktober 2025 in Kraft. Er ermöglicht es Städten und Gemeinden unter bestimmten Voraussetzungen, bei Wohnungsbauvorhaben auf ein zeitaufwendiges Bebauungsplanverfahren zu verzichten. Dadurch können Bauvorhaben schneller umgesetzt und Kosten reduziert werden. Die Entscheidung bleibt dabei bei der Stadt: Der Bau-Turbo ist eine Möglichkeit, keine Verpflichtung.

Stadtverwaltung Eilenburg / Oberbürgermeisterbereich
PM-NL 22/26 v. 06.10.2026
Kontakt: Katharina Eidner | Tel.: 03423 / 652-127 | E-Mail: pressestelle@eilenburg.de

Für Eilenburg gilt künftig ein Drei-Stufen-Modell:

- **Kleinere und unkomplizierte Bauvorhaben:** Die Stadtverwaltung kann über die Anwendung des Bau-Turbos direkt entscheiden.
- **Mittlere und größere Vorhaben:** Hier entscheidet der Stadtrat über die Zustimmung. Bei Bedarf werden auch der Bauausschuss und die Ortschaftsräte beteiligt.
- **Große und komplexe Vorhaben:** Zunächst wird ein Bebauungsplanverfahren eingeleitet und die Öffentlichkeit sowie die zuständigen Behörden beteiligt. Zeigt sich dabei, dass kein umfassendes Planverfahren erforderlich ist, kann der Stadtrat das Verfahren beenden und den Bau-Turbo anwenden.

Damit schafft Eilenburg klare Zuständigkeiten und transparente Regeln für die Anwendung des neuen Instruments. Gleichzeitig bleibt die kommunale Planungshoheit gewahrt. Die Stadt kann die Zustimmung zu einem Vorhaben außerdem an Bedingungen und Auflagen, beispielsweise zum Lärmschutz, knüpfen. Der Bau-Turbo ist zunächst bis zum 31. Dezember 2030 befristet und gilt insbesondere für Wohnbauvorhaben.

Ersatzneubau der Röhrenbrücke

Die Röhrenbrücke auf der Mühlinsel soll neu gebaut werden. Der Stadtrat hat sich für eine ungedeckte Trogbrücke aus Holz und Stahl entschieden. Die bestehende Brücke wird dafür abgebrochen und durch eine moderne und langlebige Konstruktion ersetzt. Auch das Umfeld der Brücke auf der Mühlinsel wird im Zuge der Baumaßnahme neugestaltet. Für den Neubau liegt bereits eine Entwurfsplanung aus dem Jahr 2015 vor. Nach einer aktuellen Prüfung entspricht diese Planung jedoch nicht mehr dem heutigen Stand der Technik. Deshalb wurde nach einer wirtschaftlichen und technisch geeigneten Alternative gesucht. Die nun gewählte Trogbrücke kommt ohne Überdachung aus und ist dadurch voraussichtlich kostengünstiger. Gleichzeitig ermöglicht ihre Konstruktion einen guten Wasserabfluss und benötigt nur eine geringe Aufbauhöhe. Damit erfüllt sie die technischen Anforderungen an den Hochwasserschutz.



Grafik: Planungsbüro

Stadtverwaltung Eilenburg / Oberbürgermeisterbereich
PM-NL 22/26 v. 06.10.2026
Kontakt: Katharina Eidner | Tel.: 03423 / 652-127 | E-Mail: pressestelle@eilenburg.de

Neubau der P+R-Anlage am Bahnhof Eilenburg-Ost

Der Neubau der Park-and-Ride- (P+R) und Bike-and-Ride-Anlage am Bahnhof Eilenburg-Ost geht in die nächste Phase. Der Stadtrat hat den Auftrag für die erforderlichen Straßen- und Tiefbauarbeiten an die Umwelt 2000 GmbH aus Leipzig vergeben. Das Unternehmen erhielt mit einem Angebot von ca. 798.000 Euro den Zuschlag als wirtschaftlichster Bieter. Die Bauarbeiten sollen voraussichtlich am 9. November 2026 beginnen und bis zum 30. Juli 2027 abgeschlossen sein. Mit der neuen P+R-Anlage soll der Bahnhof Eilenburg-Ost besser erreichbar und der Umstieg zwischen Auto, Fahrrad und Bahn erleichtert werden. Der Stadtrat hatte den grundsätzlichen Baubeschluss bereits am 30. März 2026 gefasst.



Foto: Stadtverwaltung Eilenburg

Stadtverwaltung Eilenburg / Oberbürgermeisterbereich
PM-NL 22/26 v. 06.10.2026
Kontakt: Katharina Eidner | Tel.: 03423 / 652-127 | E-Mail: pressestelle@eilenburg.de

Vom Gelben Sack zur Gelben Tonne: Eilenburg stellt Sammlung von Leichtverpackungen um

Schrittweise Umstellung im Stadtgebiet und den zugehörigen Ortsteilen ab Kalenderwoche 43 – Leerung der neuen Gelben Tonnen ab Januar 2027



Foto: www.alba.info

In der Stadt Eilenburg und den zugehörigen Ortsteilen wird die Sammlung von Leichtverpackungen schrittweise von der bisherigen Sammlung über Gelbe Säcke auf eine Behältersammlung umgestellt. Künftig werden die Leichtverpackungen in der Gelben Tonne gesammelt.

Die Verteilung der neuen Gelben Tonnen beginnt ab der Kalenderwoche 43 und soll bis einschließlich Kalenderwoche 53 abgeschlossen sein. Die Ausstattung der Grundstücke erfolgt schrittweise durch den Entsorger. Eine separate Beantragung durch Bürger ist grundsätzlich nicht erforderlich.

Welche Gelbe Tonne kommt auf welches Grundstück?

Welche Behälterausstattung für das jeweilige Grundstück vorgesehen ist, wird durch die ALBA Sachsen GmbH anhand der durchschnittlich anfallenden Mengen an Leichtverpackungen sowie der jeweiligen Einwohnerzahl ermittelt.

Die Verteilung erfolgt sukzessive im gesamten Stadtgebiet. Deshalb kann es vorkommen, dass benachbarte Grundstücke ihre Gelbe Tonne zu unterschiedlichen Zeitpunkten erhalten. Die Stadt Eilenburg bittet hierfür um Verständnis.

Stadtverwaltung Eilenburg / Oberbürgermeisterbereich
PM-NL 22/26 v. 06.10.2026
Kontakt: Katharina Eidner | Tel.: 03423 / 652-127 | E-Mail: pressestelle@eilenburg.de

Ab Januar 2027 wird die Gelbe Tonne geleert

Bis zum Beginn der neuen Sammlung bleibt zunächst alles beim Alten: Bis Ende 2026 werden die Leichtverpackungen weiterhin über die Gelben Säcke entsorgt. Die Leerung der neuen Gelben Tonnen startet ab Januar 2027.

Die Gelbe Tonne ist für Verpackungen aus Kunststoff, Metall und Verbundstoffen vorgesehen. Gegenüber dem Gelben Sack bietet die Tonne einige praktische Vorteile: Sie ist stabiler, schützt das Sammelgut besser vor Wind und Regen und verhindert, dass Gelbe Säcke leicht aufreißen oder von Tieren beschädigt werden. Auch schwerere Verpackungen können in der Gelben Tonne sicherer gesammelt und anschließend der Verwertung zugeführt werden.

Was tun, wenn keine Gelbe Tonne bereitgestellt wurde?

Sollte bis zum Ende der Verteilung in Kalenderwoche 53 noch keine Gelbe Tonne auf dem Grundstück bereitgestellt worden sein, können sich Bürger direkt an den Behälterdienst wenden:

Behälterdienst REMONDIS Eilenburg GmbH
Wurzener Landstraße 9 | 04838 Eilenburg
Mail: verwaltung-eilenburg@remondis.de | Telefon: 03423 690130

Bei allen weiteren Fragen zur Umstellung und zur Sammlung von Leichtverpackungen steht die kostenfreie **ALBA-Hotline unter 0800 223 2555** zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie auch auf der Internetseite der Stadt Eilenburg unter www.eilenburg.de/gelbe-tonne

Die Stadt Eilenburg bedankt sich bei allen Bürgern für ihr Verständnis und ihre Unterstützung bei der Umstellung. Gemeinsam kann die Sammlung von Leichtverpackungen künftig zuverlässiger und sauberer gestaltet werden.

Straßensperrung am Butzbacher Platz: Zweiter Bauabschnitt der Kanalbaumaßnahme beginnt ab 10. Oktober

Kreisverkehr wird größtenteils gesperrt



Foto: Stadtverwaltung Eilenburg

Im Zuge der durch den Abwasserzweckverband „Mittlere Mulde" (AZV) durchgeführten Sanierung der Mischwasserleitung in der Leipziger Straße beginnt am 10. Oktober 2026 der zweite Bauabschnitt der Maßnahme. Hierfür muss der Kreisverkehr am Butzbacher Platz zu großen Teilen gesperrt werden. Die Sperrung wird voraussichtlich bis zum 30. November 2026 andauern.

Während der Bauarbeiten bleibt als einzige Fahrbeziehung über den Kreisverkehr die Verbindung zwischen Bergstraße und Am Anger bestehen. Der Verkehr wird dort jeweils nur in eine Fahrtrichtung freigegeben und durch eine Lichtsignalanlage geregelt.

Eine Einfahrt vom Kreisverkehr in die Leipziger Straße oder den Nordring ist während dieses Bauabschnitts nicht möglich.

Nordring bleibt für Anwohner erreichbar

Die Wohnbebauung im Nordring bleibt trotz der Sperrung des Kreisverkehrs jederzeit erreichbar. Für die Anwohner ergeben sich somit keine Einschränkungen bei der Zufahrt zu ihren Grundstücken. In der Leipziger Straße wird die Fahrbahn bis zur Hausnummer 25 gesperrt. Der dortige Fußweg soll weiterhin für den Fußverkehr nutzbar bleiben. Alle Gewerbetreibenden sind fußläufig erreichbar.

Stadtverwaltung Eilenburg / Oberbürgermeisterbereich
PM-NL 22/26 v. 06.10.2026
Kontakt: Katharina Eidner | Tel.: 03423 / 652-127 | E-Mail: pressestelle@eilenburg.de

Umleitung über die B 87 empfohlen

Aufgrund der umfangreichen Verkehrseinschränkungen wird empfohlen, den Bereich möglichst weiträumig zu umfahren und insbesondere die außerörtliche Umleitung über die B 87 zu nutzen.
Im Bereich des Zentrums ist während der Bauarbeiten mit Rückstaus und einem deutlich langsameren Verkehrsfluss zu rechnen. Verkehrsteilnehmer sollten daher insbesondere zu den Hauptverkehrszeiten zusätzliche Fahrzeit einplanen.

Verzögerungen im ersten Bauabschnitt

Der ursprünglich vorgesehene Bauzeitenplan kann aufgrund verschiedener Verzögerungen im bisherigen Bauablauf nicht eingehalten werden. Gründe hierfür waren unter anderem zusätzliche Sicherungsmaßnahmen an einzelnen Gebäuden sowie unerwartet vorgefundene Versorgungsleitungen und Hindernisse im Baugrund. Hinzu kamen Lieferverzögerungen bei einzelnen Baustoffen und Bauteilen. Ob die entstandenen Verzögerungen im weiteren Verlauf der Gesamtmaßnahme vollständig aufgeholt werden können, ist derzeit nicht absehbar.

Stadt bittet um Verständnis

Die Stadt bedauert die mit der Baustelle verbundenen Einschränkungen und Unannehmlichkeiten und bittet alle betroffenen Anwohner, Gewerbetreibenden sowie Verkehrsteilnehmer um Verständnis. Die Sanierung des betroffenen Kanalabschnitts ist dringend erforderlich, um den dauerhaften und sicheren Betrieb der Leitung sicherzustellen. Gleichzeitig wird mit Nachdruck daran gearbeitet, die notwendigen Arbeiten so schnell wie möglich voranzubringen. Die Stadt bittet daher um Geduld für die weiterhin erforderlichen Maßnahmen und dankt allen Betroffenen für ihr Verständnis.

Kontakt: Katharina Eidner | Tel.: 03423 / 652-127 | E-Mail: pressestelle@eilenburg.de

Neuer Unterhang mit QR-Code für die Mängelmeldung auf den Spielplätzen der Großen Kreisstadt Eilenburg



Ein sicherer Spielplatz mit seinen Spielgeräten ist Voraussetzung für eine verletzungsfreie Nutzung. Durch Scannen des QR-Codes am Spielplatzschild mit dem Smartphone kann die Mängelmeldung mit einer möglichst kurzen präzisen Beschreibung des Problems und einem Foto vom Schadenbereich gemeldet werden. Die Meldung wird dem Betreuungsteam direkt zugeleitet. Die Eingaben werden geprüft, priorisiert nach Dringlichkeit und der Veranlassung der notwendigen Instandsetzungsmaßnahmen bzw. können Gefahrenstellen abgesperrt werden. So können durch die Mithilfe der Eltern Gefahrenquellen frühzeitig erkannt und Reparaturen zeitnah durchgeführt werden, damit alle Kinder sicher spielen können.

Datenschutz und Sicherheit: Der Mängelmelder erfasst nur notwendige Informationen zur Behebung des Problems. Keine Weitergabe an Dritte. Ihre Daten werden ausschließlich zur Bearbeitung der Meldung verwendet.

Wichtiger Hinweis: Bitte verwenden Sie den QR-Melder nur, wenn tatsächlich ein Mangel vorliegt (z. B. defekte Bauteile, Sturzgefahr). Bei allgemeineren Fragen oder Vorschlägen nutzen Sie bitte die im Impressum/Kontakt angegebenen Wege.

Foto: Stadtverwaltung Eilenburg - Muster einer Beschilderung mit Unterhang

Stadtverwaltung Eilenburg / Oberbürgermeisterbereich
PM-NL 22/26 v. 06.10.2026
Kontakt: Katharina Eidner | Tel.: 03423 / 652-127 | E-Mail: pressestelle@eilenburg.de

Kinderfonds gibt Wertmarken aus

Je Kind werden Eintrittskarten im Wert von 20,00€* ausgegeben. Diese können individuell in den Herbstferien in der Schwimmhalle Eilenburg eingelöst werden.

Ausgabe*:

Donnerstag, 08.10.2026 10 – 12 Uhr sowie 15 – 16 Uhr

Ort: Bürgermeisterhaus Am Anger 29

* nur in begrenztem Umfang verfügbar

Bei Alleinerziehenden und Familien mit geringen Einkommen ist ein Nachweis zum Einkommen zu erbringen. Bezieher von Bürgergeld, Arbeitslosengeld, Krankengeld oder Wohngeld haben einen Bescheid über die Bewilligung der Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes vorzulegen. Bei weiteren staatlichen Einkünften ist die Höhe der monatlichen Einkünfte entscheidend. Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Wertmarken/Eintrittskarten.

Seit über 29 Jahren gibt es nun schon den Eilenburger Kinderfonds. Herzlichen Dank allen Spendern die dies ermöglichen.

Straßensperrungen in der Stadt Eilenburg

Straße	**Rödgener Landstraße** Erster Bauabschnitt: Vollsperrung beginnt hinter der ersten Zufahrt zur Caritas (Zufahrt von B 107 aus) bis einschließlich zur Zufahrt vom Opel-Autohaus Zweiter Bauabschnitt: Vollsperrung ab Einmündung in die B 107 bis hinter die erste Caritas Zufahrt (Zufahrt zur Caritas aus Richtung Rödgen möglich)
Maßnahme	Vollsperrung
Zeitraum	ab 13.07.2026 bis voraussichtlich 21.11.2026
Grund	Instandsetzung Decke

Straße	**Leipziger Straße - 1. Bauabschnitt (von 4)** ab der Einfahrt über den Kreisverkehr Butzbacher Platz bis zu den Hausnummern 24 und 55 / Umleitung erfolgt außerorts über die B 87 und innerorts über den Nordring
Maßnahme	**Vollsperrung**
Zeitraum	**ab 20.07.2026 bis voraussichtlich 09.10.2026**
Grund	Sanierung Mischwasserleitung

Stadtverwaltung Eilenburg / Oberbürgermeisterbereich
PM-NL 22/26 v. 06.10.2026
Kontakt: Katharina Eidner | Tel.: 03423 / 652-127 | E-Mail: pressestelle@eilenburg.de

Straße	**Leipziger Straße - 2. Bauabschnitt (von 4)** Kreisverkehr Butzbacher Platz wird zu drei Vierteln gesperrt Einzig mögliche Fahrbeziehung über den Kreisverkehr: Bergstraße – Am Anger (wechselseitig per Lichtsignalanlage) Über den Kreisverkehr ist keine Einfahrt in Leipziger Straße oder Nordring möglich.
Maßnahme	**Vollsperrung**
Zeitraum	**ab 10.10.2026 bis voraussichtlich 30.11.2026**
Grund	Sanierung Mischwasserleitung

Straße	**Straße der DPF und Georg-Schumann-Straße** ab Einfahrt in Straße der DPF von Hartmannstraße aus, rechts in Georg-Schumannstraße einbiegend bis kurz vor Hausnummer 23
Maßnahme	**Einbahnstraßenregelung**
Zeitraum	voraussichtlich **vom 27.07.2026 bis 23.12.2026**
Grund	ON Reko (Strom)

Straße	**Große Mauerstraße - 1. Bauabschnitt (von 4)** ab Einfahrt von Bernhardistraße aus, bis einschließlich Kreuzungsbereich mit Kreuzweg
Maßnahme	**Vollsperrung**
Zeitraum	voraussichtlich **vom 28.09.2026 bis 23.10.2026**
Grund	Kanalsanierung Mischwasserleitung

Straße	**Dorfstraße** zwischen den Hausnummern 28 und 29
Maßnahme	**Vollsperrung**
Zeitraum	voraussichtlich **vom 12.10.2026 bis 23.10.2026**
Grund	Reparatur Entwässerungsrinne

Straße	**Nikolaiplatz** Zwischen Nikolaikirche und Hintereingang Rathaus
Maßnahme	**Vollsperrung**
Zeitraum	voraussichtlich **vom 12.10.2026 bis 23.10.2026**
Grund	Neubau Hausanschluss Schmutzwasser

Kontakt: Katharina Eidner | Tel.: 03423 / 652-127 | E-Mail: pressestelle@eilenburg.de